

André Leichsenring

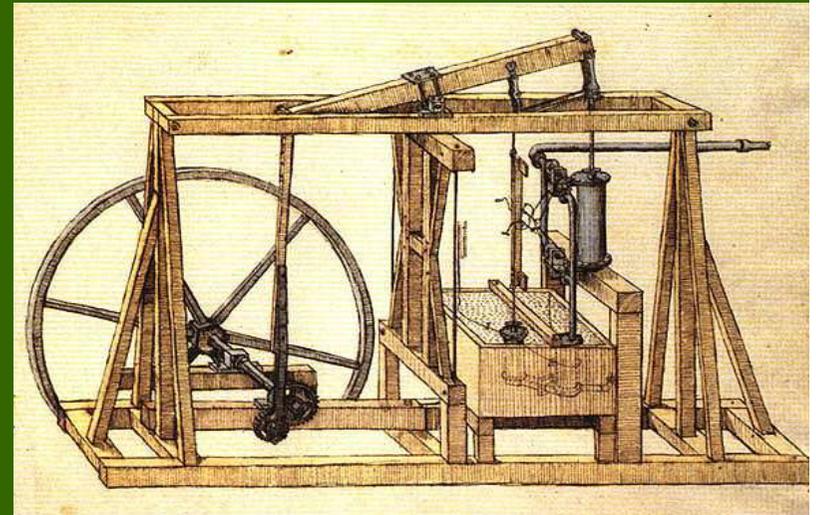
- Jahrgang 1972
- Heimatverein Lieper Winkel e.V.
- Verein für Familienforschung
Pommerscher Greif e.V.
- Usedomer Geschichtsverein e.V.

Die Zukunft im Jahr 1700



1776

1766



50.000 Einwohner



1769



Usedom
2016



Usedom um 1700

Einwohner im
Hinterland

noch nicht
gegründet:

- Ahlbeck
- Heringsdorf
- Karlshagen
- Trassenheide
- Kölpinsee
- Zinnowitz
- Swinemünde
- Ullrichshorst
- Wilhelmshof



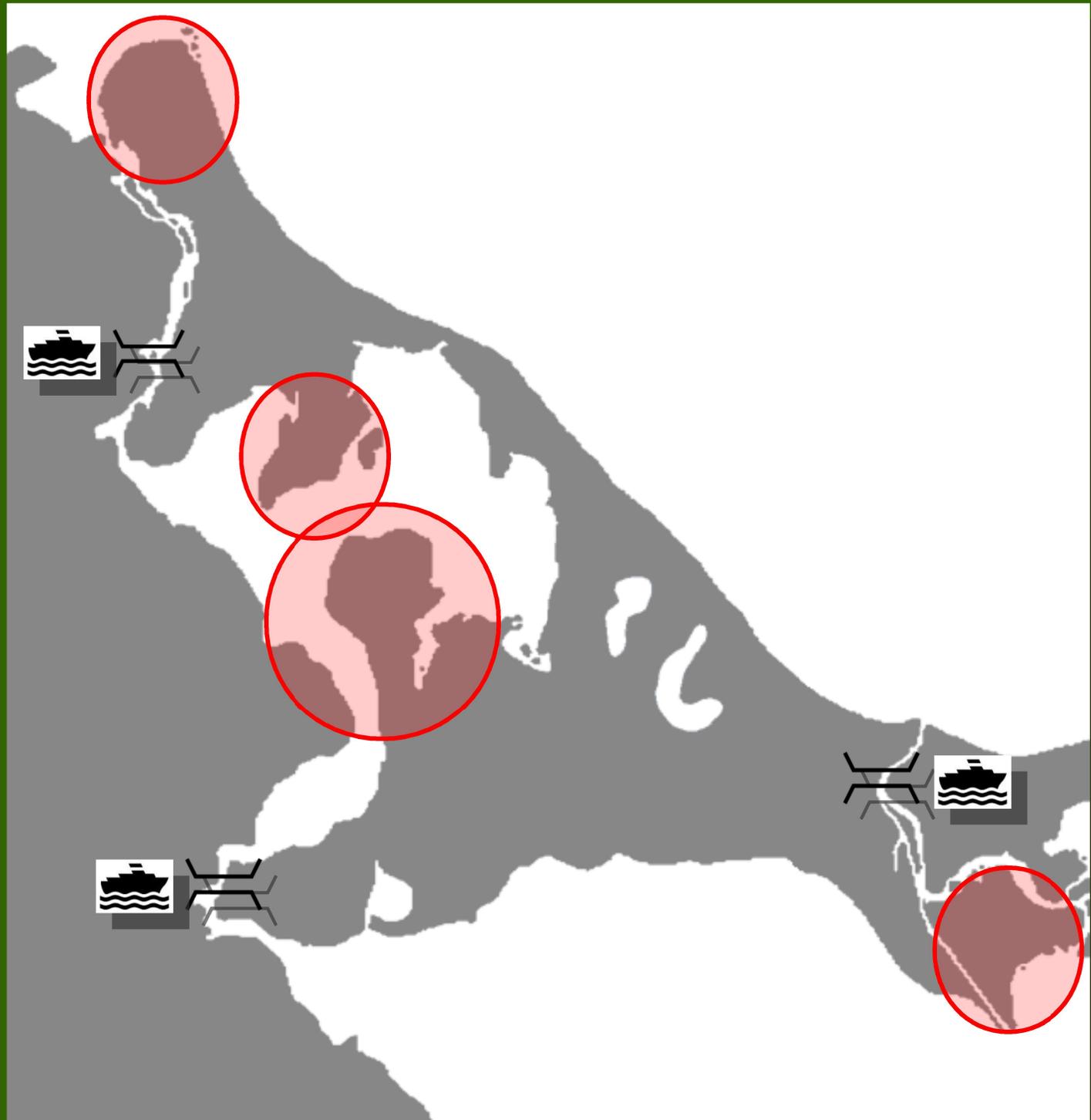
Insellage

Zugang bis 1930
nur über Fähren

einzigste Stadt
dezentral, kein
Amtssitz

Winkel abseits
Verkehrswegen

Hohe Orts-
ansässigkeit



Verkehrswege auf dem Wasser

- Beziehungen über's Wasser:
 - Lieper Winkel
 - Gnitz
 - Wolgaster Ort
 - Kaseburg
- Kirchspiele über's Wasser
 - Kamp, Anklamer Fähre, Peenemünde, Greifswalder Oie

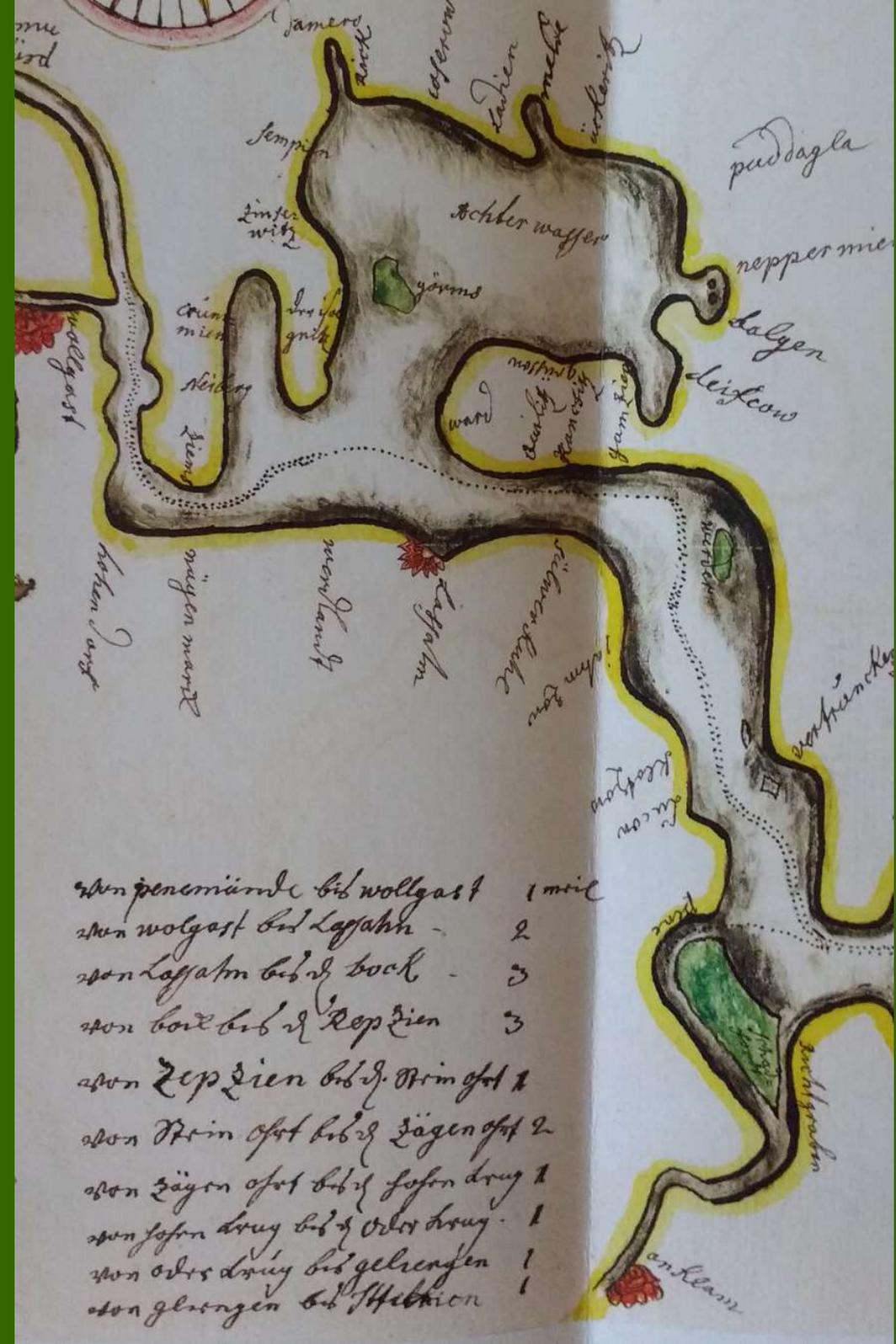


Verkehrswege auf dem Wasser

Seeweg von Peenemünde nach Stettin

Karte des Stettiner Haff und Nebengewässer (Ausschnitt) vor 1700

Quelle: T.Porada: „Das Pommersche Bergwerk“; 2009



1700

Wer lebte im Lieper Winkel?

Wie lebten diese?

Wie sah es hier aus?

Woher wissen wir etwas aus dieser Zeit?

- älteste Institution
- ältestes Gebäude
- 800 Jahre



Diesen Beichtstuhl hat
Vott zu Ehren und
dieser Kircheng zur Bier:
de Anno 1735, erbau:
en lassen J. C. Sarn an:
or. Amst Mann. Zu
Pudagla,

Anna Maria
Kracht
geb. Ralsch
geb. d. 19 Sept.
1795.

Steuerakten überliefern Einwohner

Einwohner von Lieve 1670

Jochen Püritz

Bartelt Köster

Joachim Volkwardt

Hans Finke

Joachim Masch

Jacob Schulte

Jacob Schomaker

Michel Küsel

Herman Schulte

Michel Gerstenberg

- Hälfte aller Bauernstellen der Insel ist unbesetzt
- 1644 nur noch 2 von ehemals 5 Bauern in Rankwitz

Quelle:

Wolgaster Archiv Tit. 80. Nr. 7.

„Beschreibung der im Amt Pudagla belegenen Dörfer, Untertanen, Vieh usw.“

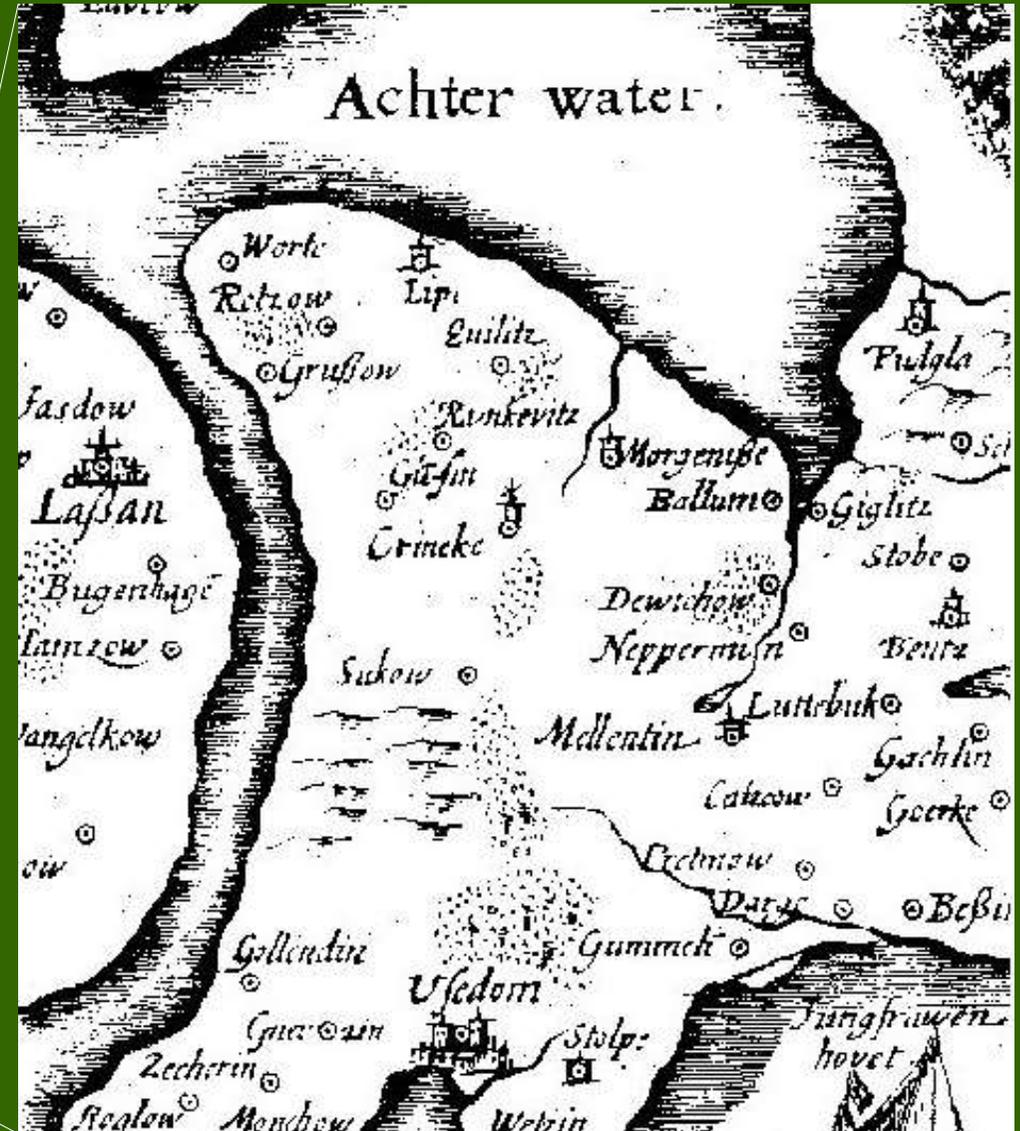
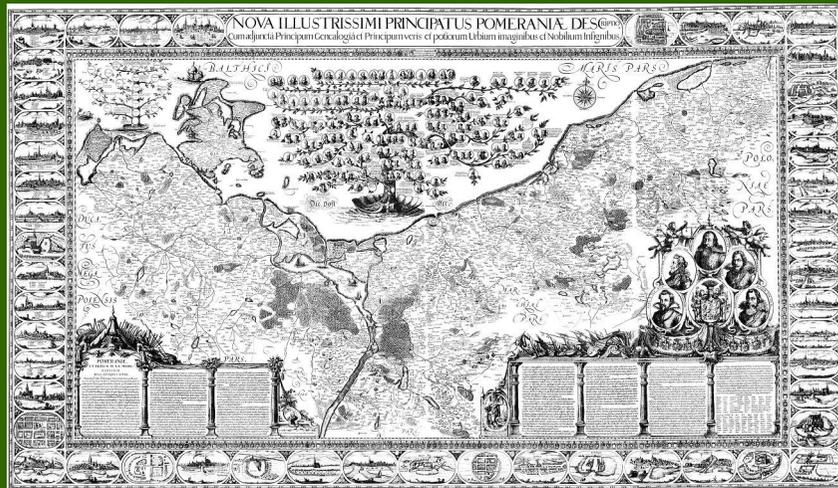
(nach Karl Sturm:

„Die Familiennamen der Insel Usedom“

Dissertation, Greifswald 1920)

Lieper Winkel um 1610

Lubinsche Karte
von Eilhard Lubin



Lieper Winkel 1692/1709

- Schwedische Herrschaft 1648-1720
- 1681 Beschluss erobertes Land zu vermessen
- „Schwedische Landesaufnahme“
- Ältestes deutsches Kataster
- 45 Karten für Usedom von 7 schwedischen Vermessern
- 1692 bis 1709 Vermessungen, Befragungen und Aufzeichnungen
- nie direkte Anwendung



Krienke 1692

- Jokom Baumann
- Hans Lüder
- Kasten Lukt
- Marten Müntz
- Michel Baumann



Reestow 1692

1 Vollbauer hat 2 Ochsen + 4 Pferde

2 Halbbauer 2 Ochsen + 3 Pferde

1 Kossaten 2 Ochsen + 2 Pferde

1 Kuhhirte

- Hauspacht gibt der Vollbauer jährl. 2 Rthl, ½ Sch Hafer und 1 Huhn
- Wenn die Bauern kein Dienstgeld geben, müssen sie Dienst auf dem Amt tun, wie die Bauern in Grüssow. Die Kossaten dienen alle Tage in der Woche mit 1 Person zu Fuß und in der Ernte mit 2

- Weide ist vor allem über Herbst und Frühjahr knapp, wenn der See steigt, dann kann das Vieh wegen des Wasser kaum dadurch waten.
- Kleine Eichenhaine sind hier... In diesen Hainen sind große Eichenbäume, aber die Einwohner dürfen sich nicht damit befassen, denn sie kommen apart zum Amt.
- Im Dorf sind 6 Reusen. Sonst werden hier keine Fischereigeräte genutzt.

Kirchenbücher Liepe

Geburten ab 1700

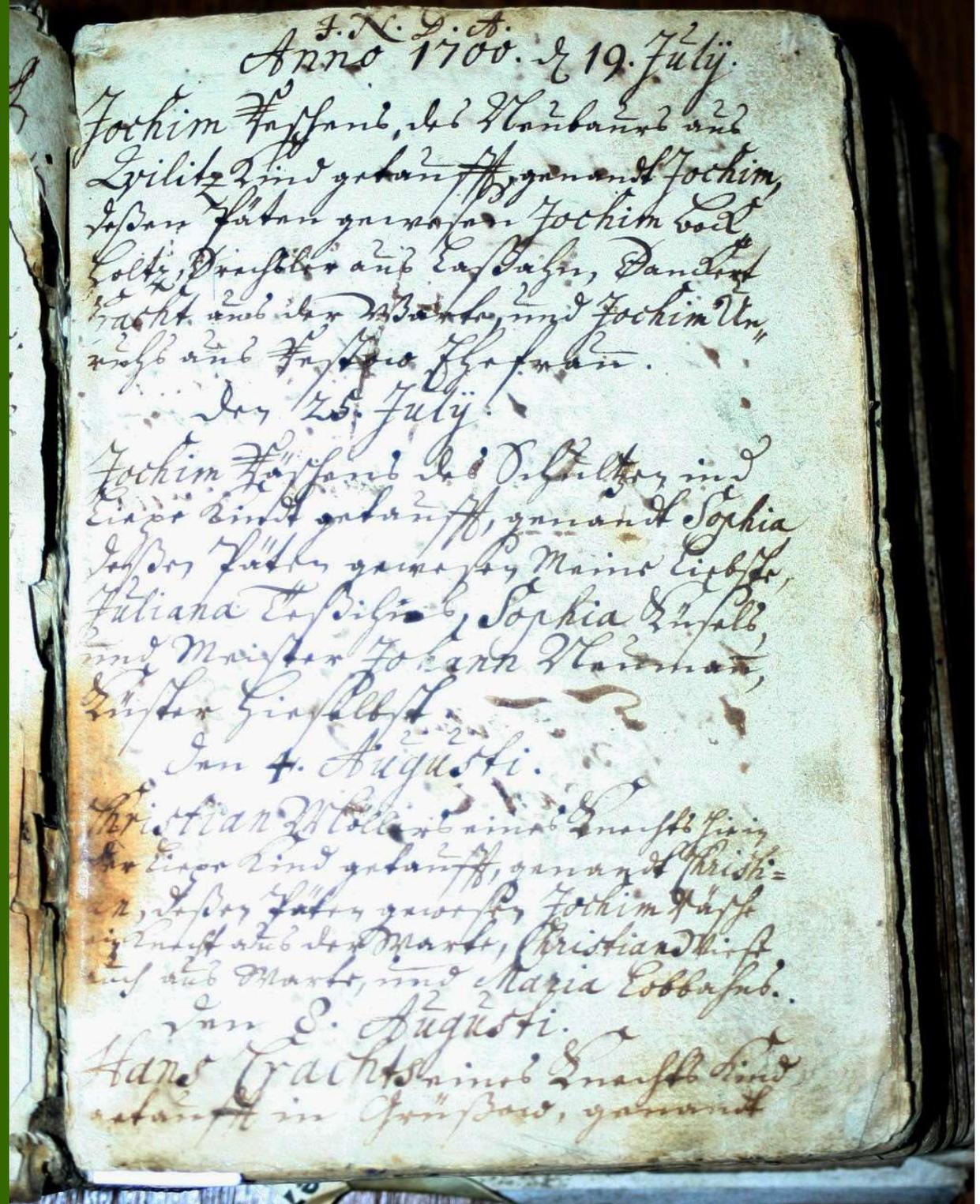
Trauungen ab 1767

Tote ab 1767

Konfirmanten ab 1778

„1. Jochim Reschens des Neubaurs aus Quilitz Kind getauft, genandt Jochim

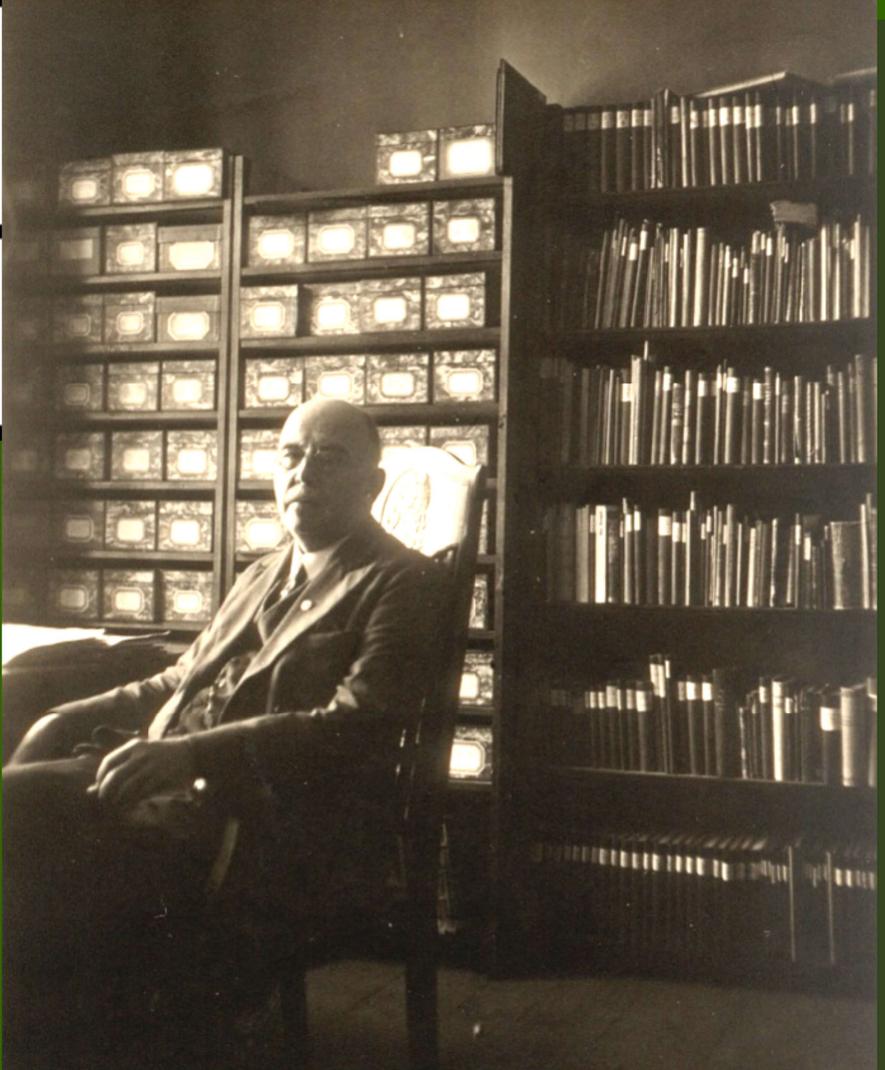
2. Jochim Räschens des Schultzen in Liepen Kindt getauft, genandt Sophia“



Kirchenbücher Liepe

<u>Liepe 0</u> Taufen 1700-1778 <u>Confirmanten</u> 1778-1782	<u>Liepe I</u> Taufen 1767-1785 Heiraten 1767-1845 Tote 1767-1809	<u>Liepe II</u> Taufen 1785-1845 <u>Confirmanten</u> 1813-1842 Tote 1810-1845	<u>Liepe III</u> Taufen 1846-1887 Heiraten 1846-1889 Tote 1846-1889
<u>Liepe IV</u> Heiraten 1890-1938 Tote 1890-1934	<u>Liepe V</u> Taufen 1887-1935	<u>Liepe VI</u> Tote 1934-1957	
<u>Liepe VII</u> Heiraten 1939-1996	<u>Liepe VIII</u> Taufen 1936-1959	<u>Liepe IX</u> Tote 1957-2003	<u>Liepe X</u> Taufen 1959-2002

Kirchenbücher Liepe

<u>Liepe 0</u> Taufen 1700-1778 <u>Confirmanten</u> 1778-1782	<u>Liepe I</u> Taufen 1767-1785 Heiraten 1767-1845 Tote 1767-1809	<u>Liepe II</u> Taufen 1785-1845 <u>Confirmanten</u> 1813-1842 Tote 1810-1845	<u>Liepe III</u> Taufen 1846-1887 Heiraten 1846-1889 Tote 1846-1889
<u>Liepe IV</u> Heiraten 1890-1938 Tote 1890-1934	<u>Liepe V</u> Taufen 1887-1935	<u>Liepe VI</u> Tote 1934-1957	
<u>Liepe VII</u> Heiraten 1939-1996	<u>Liepe VIII</u> Taufen 1936-1959	<u>Liepe IX</u> Tote 1957-2003	

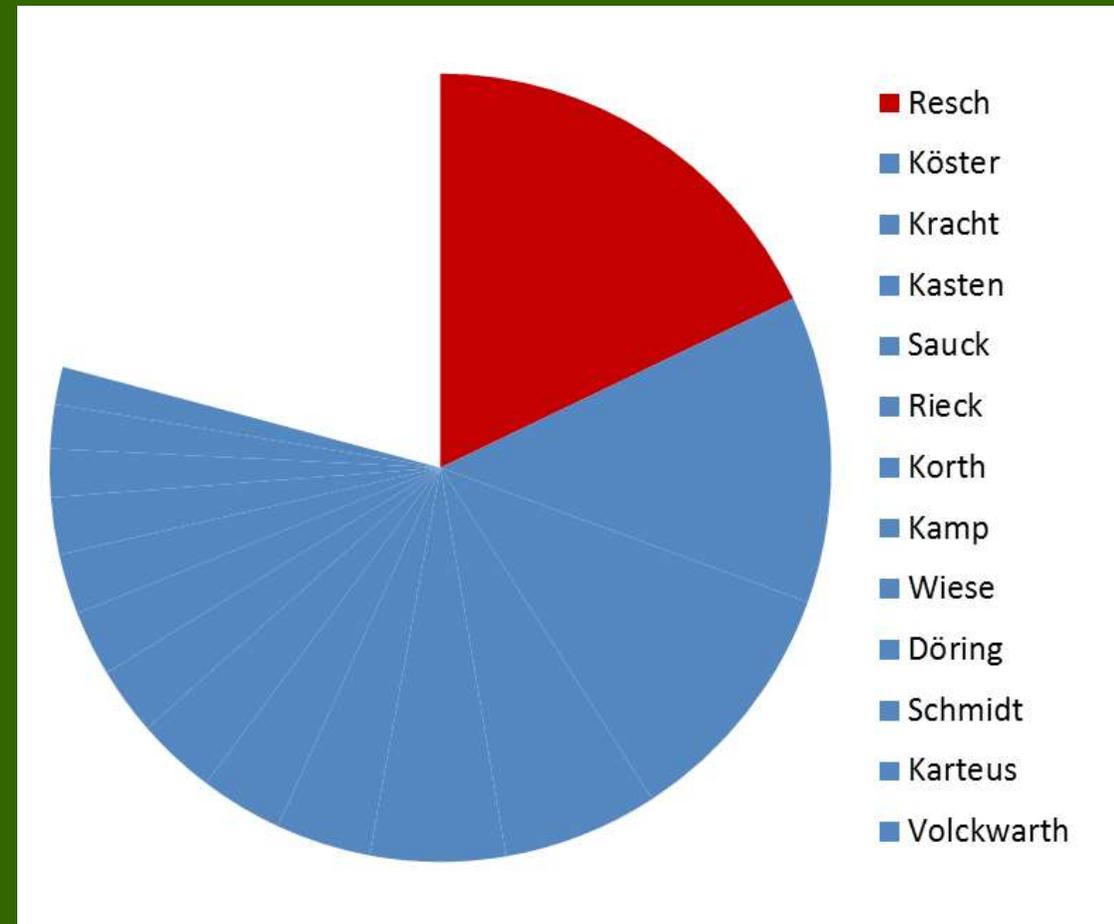
Aufarbeitungen:

- 1) 1930er Abschrift
- 2) 2005/06 Digitalisierung
- 3) 2010/12 Verfilmung

Winkel-typische Familiennamen

50% aller Einträge zu nur
5 Familiennamen

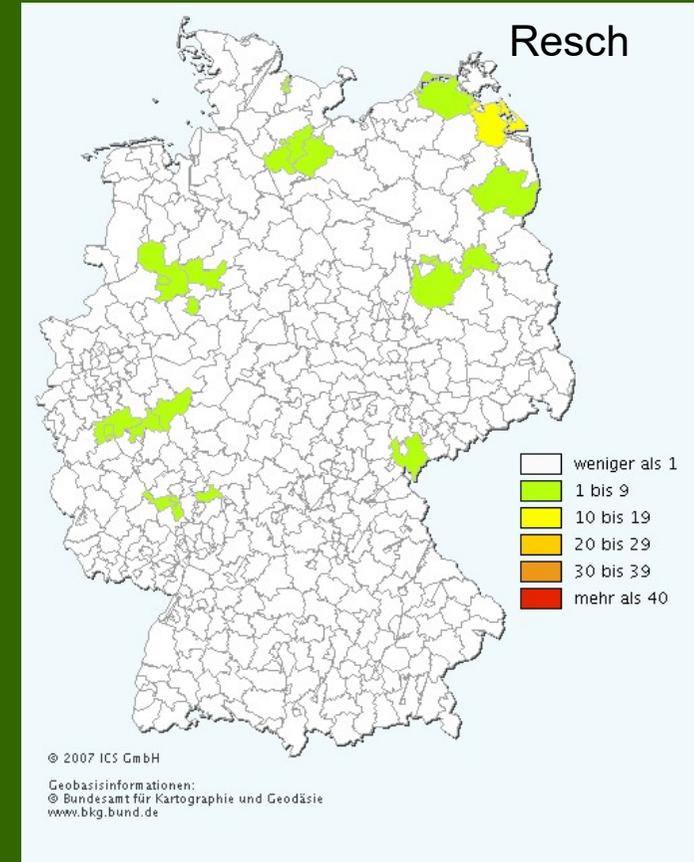
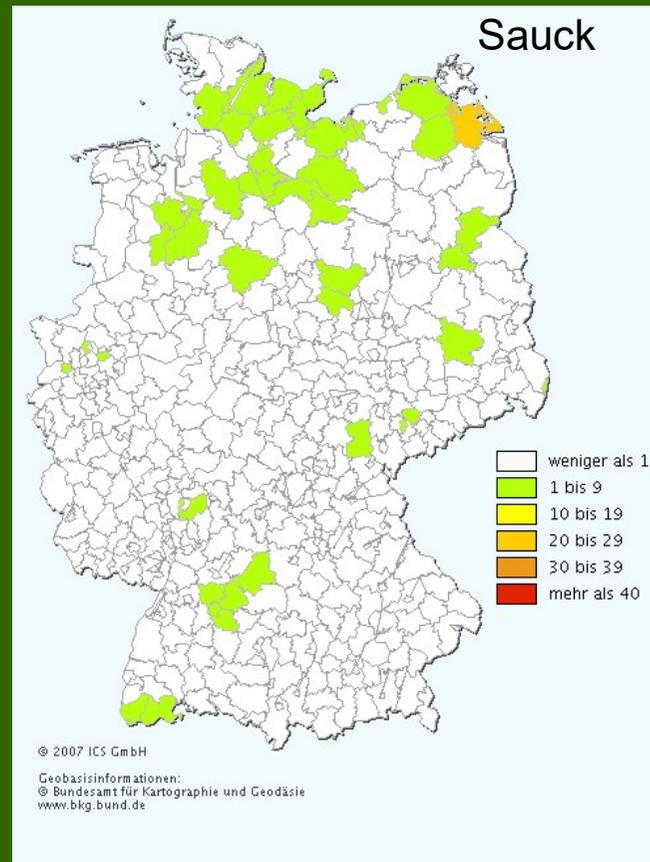
17% aller Einträge zu
RESCH/RÄSCH



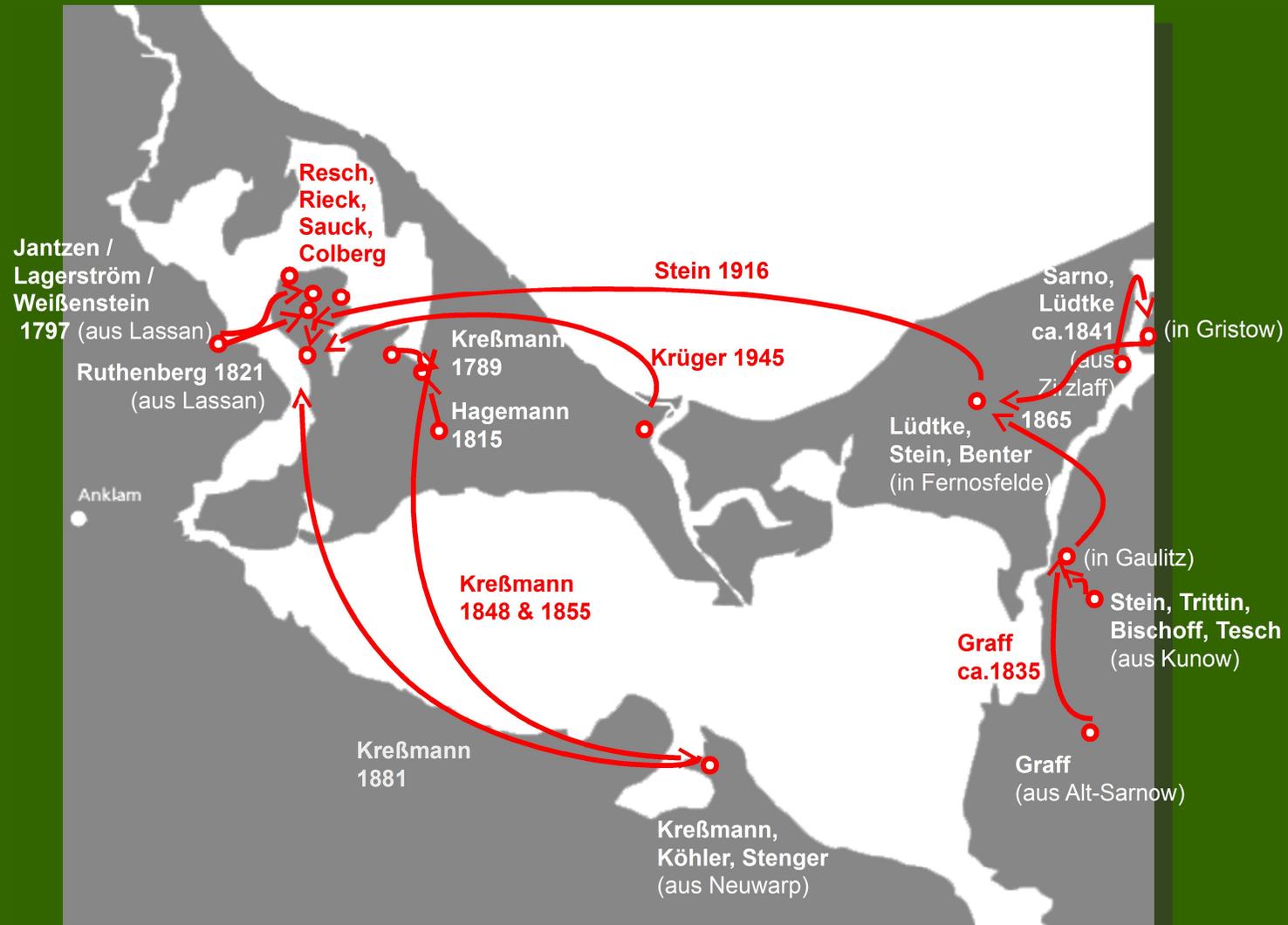
R.Burkhardt: „Kirchspiel Liepe auf
Usedom nach den Kirchenbüchern 1700-
1874“

Usedom-typische Familiennamen

- Barnheide
- Dinse
- Kartheus
- Kreßmann
- Labahn
- Resch
- Behn
- Sauck
- Wannemacher
- Weichbrod



Über's Wasser in den Winkel



Lieper Winkel wird Grenzland 1720-1815

Grenze zu Wolgast &
Lassan

Handelsbeschränkung,
Flüchtige Untertanen,
Militärwerber

Preußisch /
Schwedische Konflikte



Preußische Steueranschläge

The image shows a handwritten tax assessment book from Liepe, 1911. The page is divided into several columns. The first column contains names and addresses. The second column lists property types and locations. The third and fourth columns show tax amounts for different categories. The fifth column contains a list of dates or periods. The sixth column has various remarks and notes. The entries are numbered 1 to 5.

Liepe (91 Einwohner)

Name			K > 10 Jahre		K < 10 Jahre		G	Ein-lieger		...deren K > 10 J.		...deren K < 10 J.		alte Leute	Remarques (Anmerkungen)
	♂	♀	♂	♀	♂	♀		♂	♀	♂	♀	♂	♀		
Bauern:															
Christ. <u>Räsch</u> , Schulz	1	1	0	0	0	0	4							1 ♀	alter Schwiegervater
Michel Rieck	1	1	0	1	1	1	3	1	2	0	0	0	1	1 ♀	Knechtfrau Mich. <u>Bäckler</u> und Weber Adam Meister mit Frau und Wirths Schwiegemutter
Jochen <u>Räsch</u>	1	1					3							1 ♀	alte Mutter
Jochen Köster	1	1	0	0	3	0	3	0	1					1 ♀	Soldatenfrau Franz Kracht und Wirths alte Mutter

Preußische Steueranschläge

VLAG = Vorpommersches Landesarchiv Greifswald

GSTA = Geheimes Preußisches Staatsarchiv Berlin

Jahr

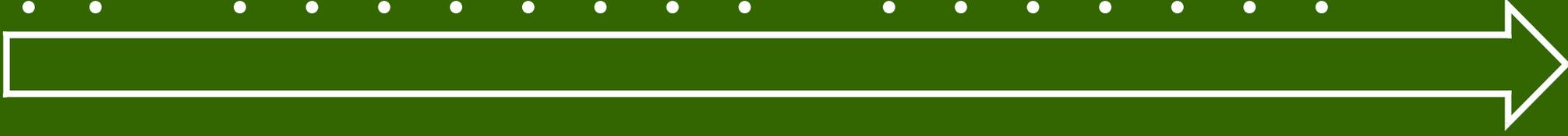
- 1700 (in 1719)
- 1704 (in 1719)
- 1716
- 1721
- 1725
- 1732
- 1738
- 1744
- 1750
- 1759
- 1770
- 1776
- 1782
- 1788
- 1794
- 1800
- 1806

Großer Nordischer Krieg
1713/15 Preuß. Besetzung

1720 Preußisch

1756-63 Siebenjähriger Krieg

1806/07 Napoleonische
Besetzung



Grüssow 1704:

Marten Riecken Haus ist vom Sturm oben an 2 ...beschädigt. Scheune von 5 grb, 1 Stall von 4 grb ist billig.

Ein alter Kats beym sehr schlechten Stande.

5 Pferde, 1 Fülls, 2 Ochsen, 4 Kühe, 1 Stark, 2 Kälber, 4 Schafe, 6 Schweine, 6 Gänse, 7 Hühner

1 junger Stier zu Pudagla in Dienste zu viel gewirkt daß sie davon gestorben.

Liepe 1744:

... Dienste beym Vorwerk Wilhelmhoff welchselbst sie die gantze Woche zubringen musten.

Weil die Weber von weben keine Nahrung, sondern auf Taglohn arbeiten, da sich ein jeder Wirth ein solch besorget das nötige selbst webet, so hat man ... das Nahrungsgeld ihnen erlassen

Rankwitz 1770:

10 Männer + 12 Frauen

welche 2 Söhne + 4 Töchter über 10
Jahre und

13 Söhne + 9 Töchter unter 10 Jahre
haben,

7 Knechte, 6 Mägde, 1 Junge,

1 männl. + 10 weibl. Einlieger
welche 1 Sohn + 5 Töchter unter 10
Jahre haben,

1 alter Mann

insgesamt 82 Personen

Warthe 1788:

„Königl. Tobacks Brigaden Hauß ist
im vorigen Sommer erbaut und
steht ledig. ... Hirten Hauß steht
ledig.“

Rankwitz 1788:

„Allhier ist ein Königl. Tobacks
Brigaden Hauß nun erbauet worden
so von allen Abgaben frey ist.“

Einwohner Goetz, Tobacks Garde

Liepe 1796:

1.400 Maulbeer-Bäume

+ 1.500 Saatpflanzen

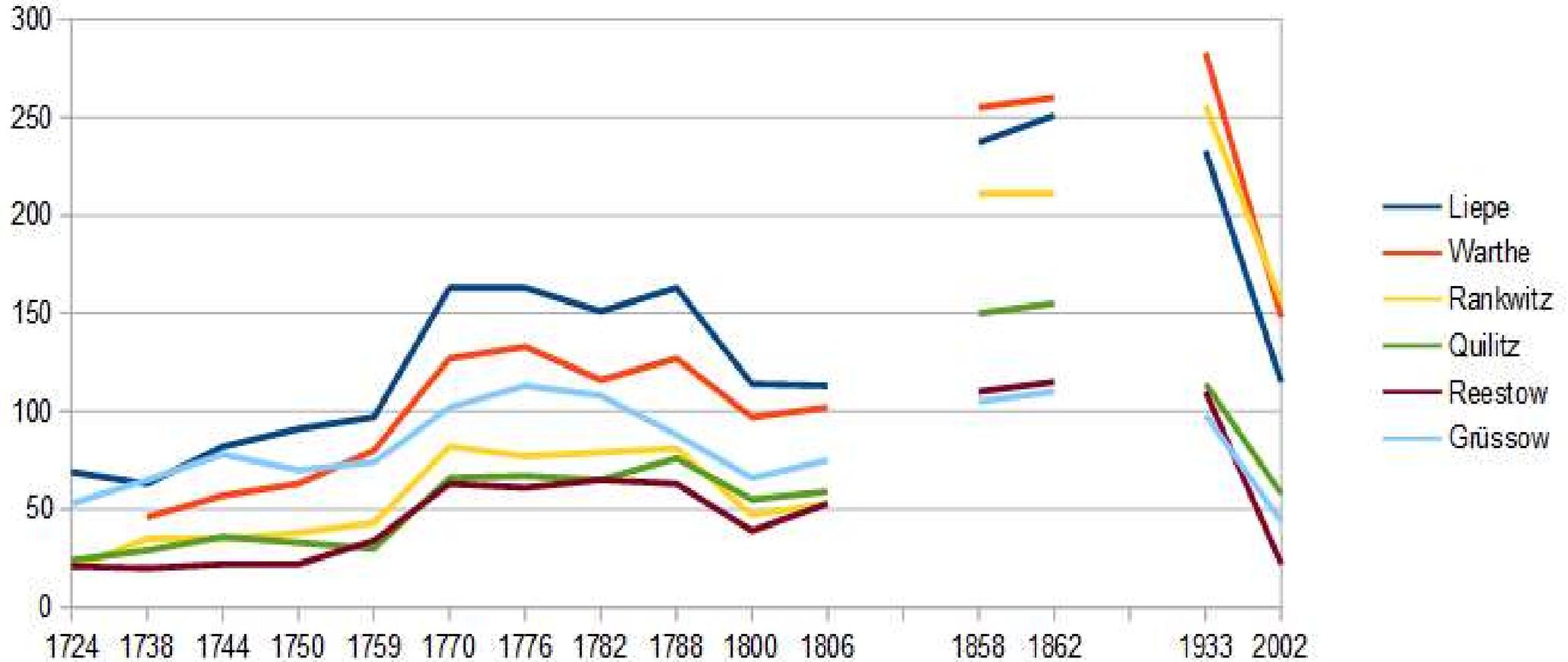
Quilitz 1788:

„Diese Dorfschaft beschwerte sich sehr über den durch Abspülung des Peene-Strohms verlohren gegangenen Wiesen... welche Klage auch bey näherer Untersuchung gegründet befunden wurden“

Grüssow 1788:

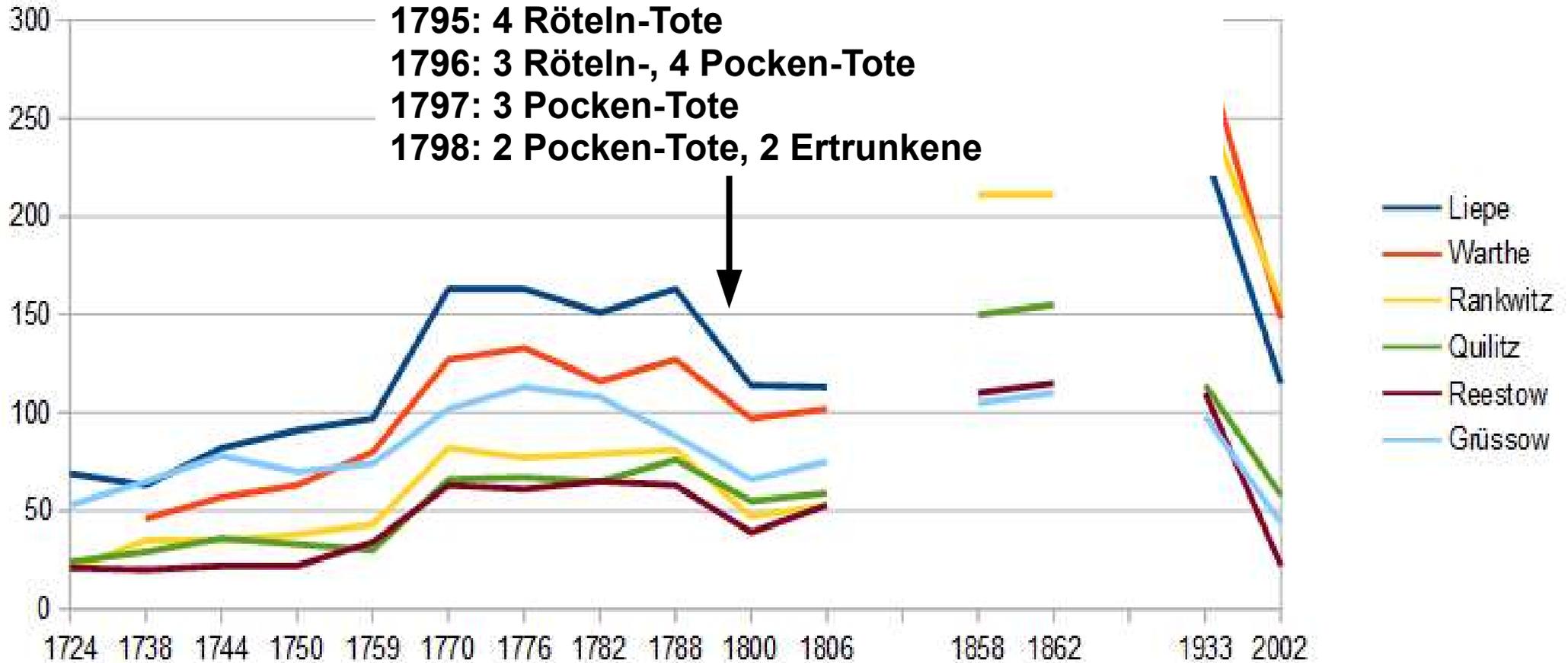
Die beyden Cosäthen allhier beschwerten sich daß ihren wenig Acker ganz vom Achterwasser abgeghüllet würde. Da sich aber bey nachheriger Untersuchung fand, daß solches von sehr geringen Belangen sey, so sind dieselben mit ihrer Beschwerde völlig abgewiesen worden, wobey sie sich ... ehreget haben.“

Bevölkerungsentwicklung Lieber Winkel



Bevölkerungsentwicklung Lieber Winkel

1790: 7 Pocken-Tote
1791: 3 Ertrunkene, da Boot mit Holz überladen
1792: 5 Pocken-Tote
1794: 11 Ruhr-Tote
1795: 4 Röteln-Tote
1796: 3 Röteln-, 4 Pocken-Tote
1797: 3 Pocken-Tote
1798: 2 Pocken-Tote, 2 Ertrunkene



Personen & Familien ✓

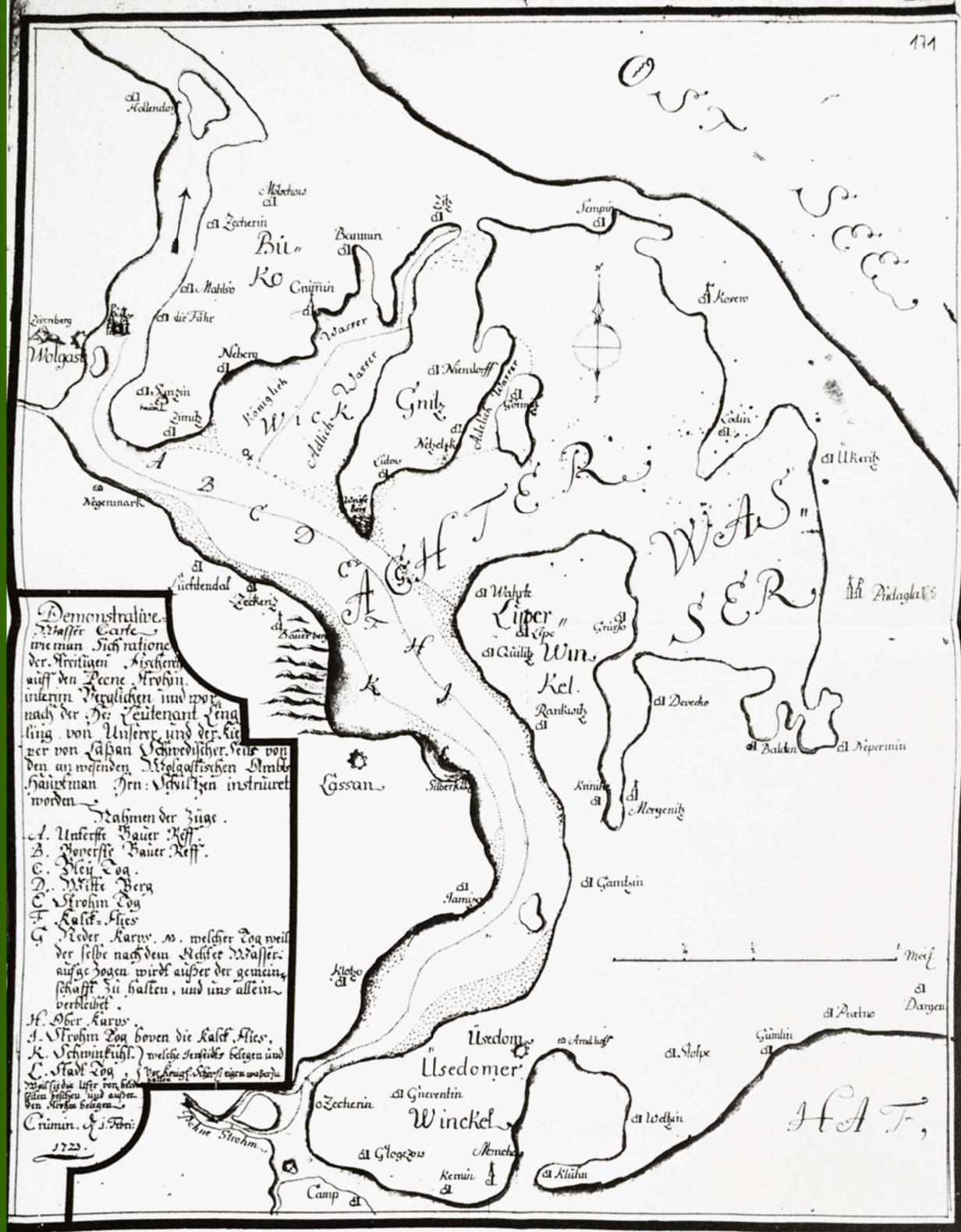
Landkarten ✓

Ortsbeschreibungen ✓

Lebensbedingungen ✓

Ortsansichten ?

Karte zur Grenz-Vereinbarung 1723



Demonstrative Wasser-Carte
 wie man sich rationale
 der Prütischen Gränzen
 auf den Peene Strohm
 in dem Perulischen und wo
 nach der He. Zeulenant Eng-
 ling von Unserer und der kie-
 zer von S. Joh. Schwedischer Seite von
 den an wohnenden Polnischen Umbo
 Hauptman Hrn. Schülzen instruiert
 worden

- Nahmen der Züge.**
- A. Unterste Bauer Kest.
 - B. Oberste Bauer Kest.
 - C. Mey Doq.
 - D. Witte Berg
 - E. Strohm Doq.
 - F. Kalk. Aies
 - G. Nider Karw. ss. welcher Doq weil
 der selbe nach dem Nichte Wasser-
 aufse Jagen wird außer der gemein-
 schafft zu halten, und uns allein
 verbleibet.
 - H. Ober Karw.
 - I. Strohm Doq boven die Kalk. Aies.
 - K. Schmutzfuhl. welche Stencke beligen und
 - L. Stadt Doq. welche Stencke beligen und
- Crümmen. & J. Farn:

GSTA II.HA Pommern Tit. LIII Amt Pudagla Sect 1 Nr 2

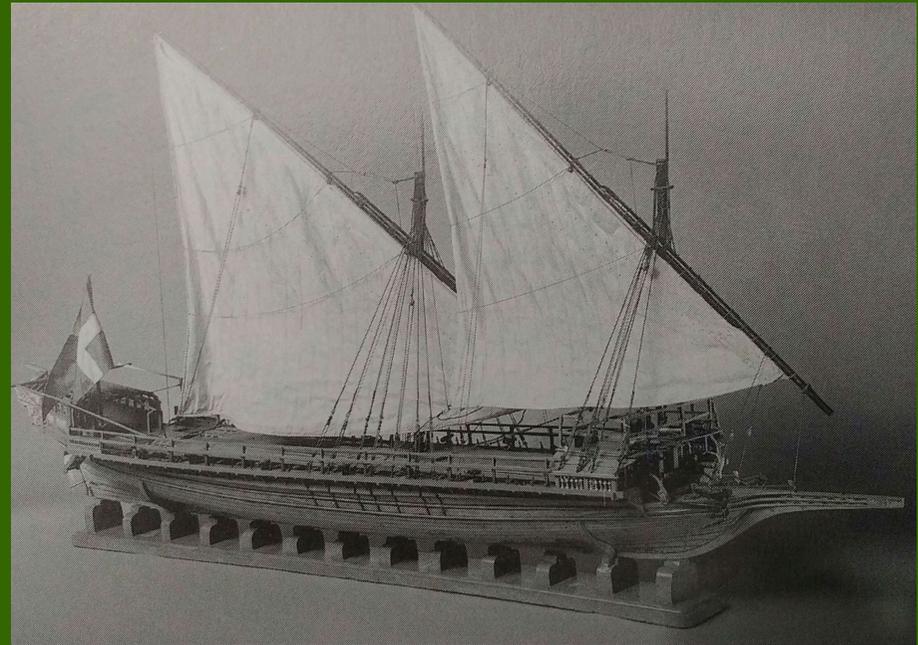
Die ältesten Ortsansichten

- in Strängnäs / Schweden
- Bibliothek des Offizierskasinos des Königlich-Schwedischen Regimentes „Södermanland“ (Panzerregiment 10)
- Tagebuch des schwed. Unteroffizier Georg Heinrich Barfot
- Aquarell-Zeichnungen
- G.Lanitzki: „Galeeren auf dem Peenestrom“, edition ost; 2002

Tidsfördrifw nyttiat.
wid
Ledige = Stunder
under
Sio = Expeditionerne på Öhrlogs Flottan
Åhr 1756 och 1757.
och
Campagnen med Gallere = Esquadren
i Sommeren
Åhr 1758 och 1759.
af
George Henrich Barfot.

1758

- 29.Juli: Peenemünder Schanze, schwedische Galeeren dringen in Peenestrom vor
- 10.August: Höhe Lassan / Lieper Winkel
- 1.-8.November: Kämpfe um Zugang zum Haff



Originalmodell schwedischer Galeere 1749

1759

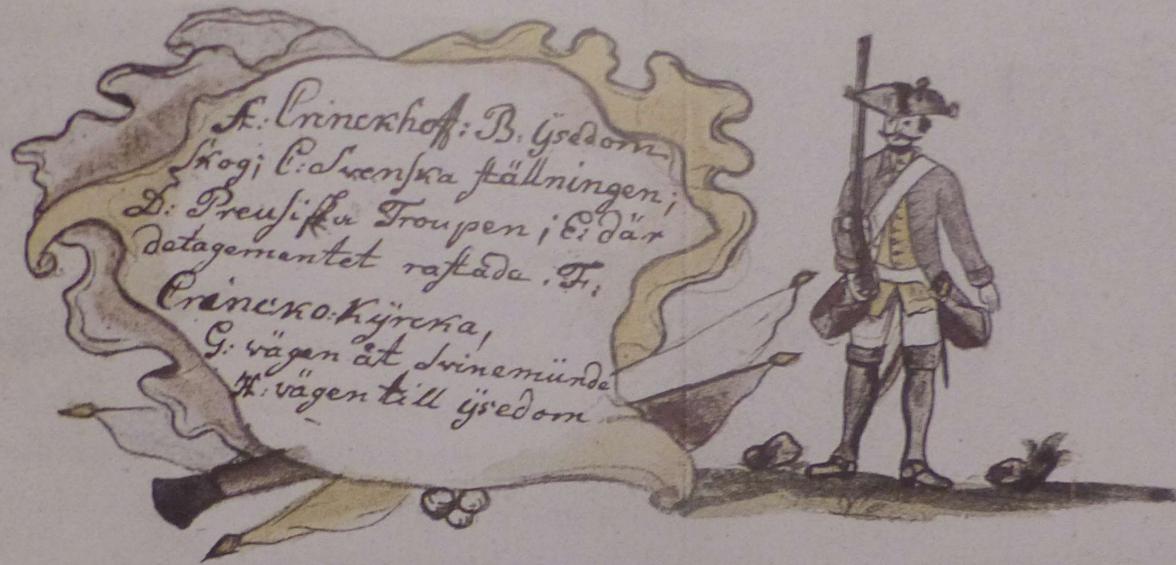
- 22./23.August: Gefecht bei Ostklüne
- 30.August: Durchbruch ins Haff
- 10.September: erste preußische Seeschlacht im Stettiner Haff



Befestigung Anklamer Fähre

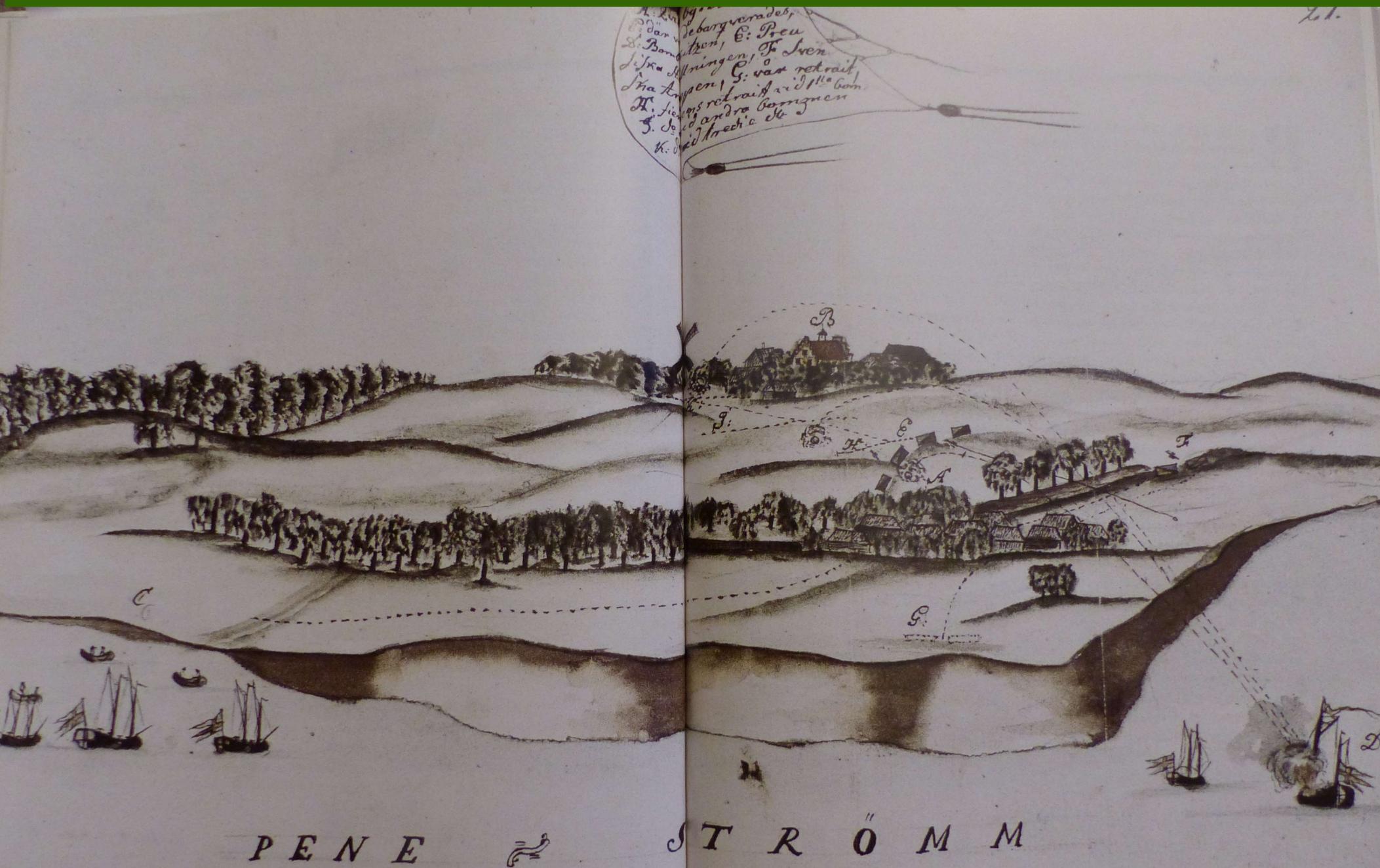
11. September
1758

Ufer zwischen
Krienke und
Usedom, wo
sich
preußische
und
schwedische
Stellungen
befanden

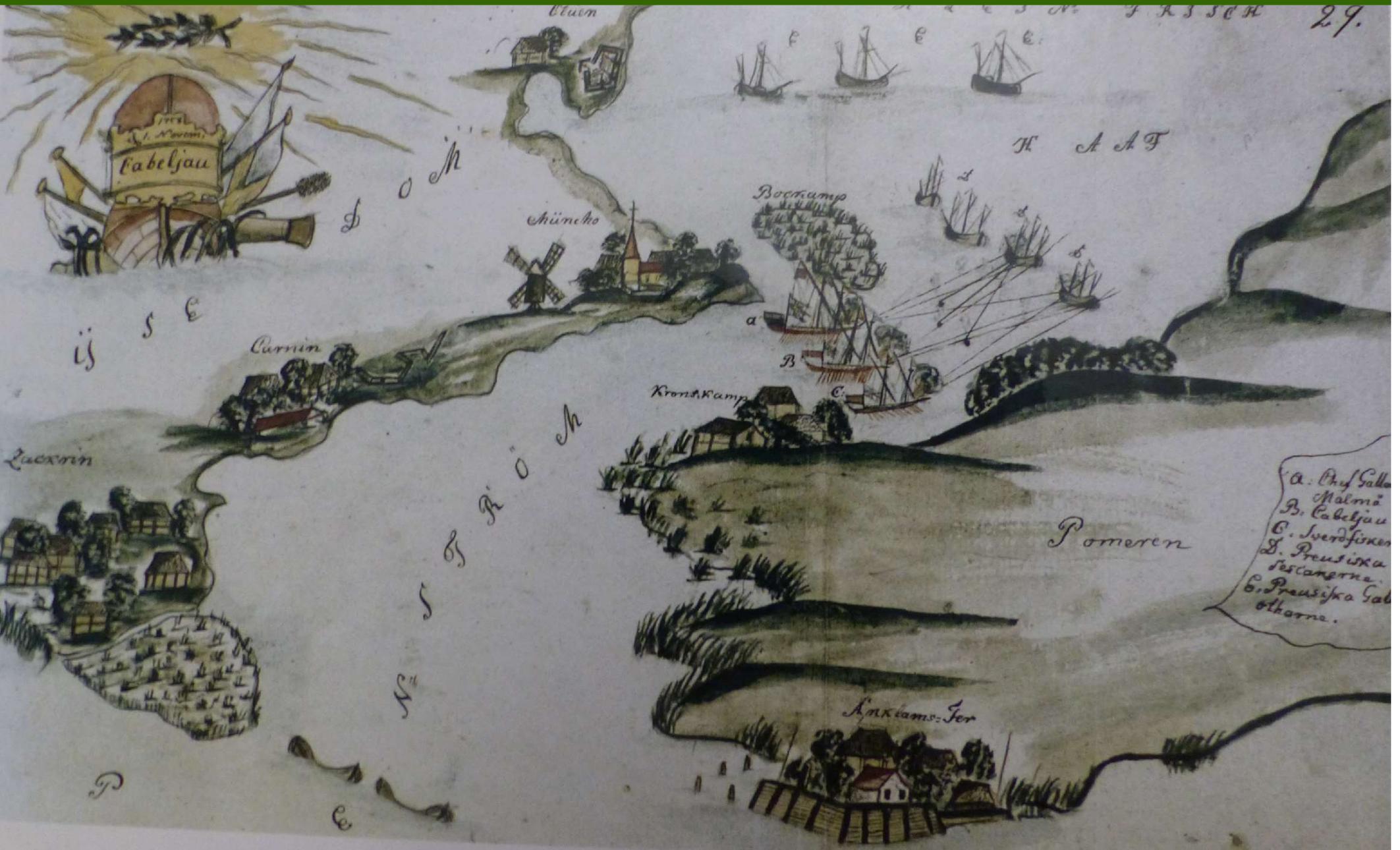


P E N = S T R Ö M M

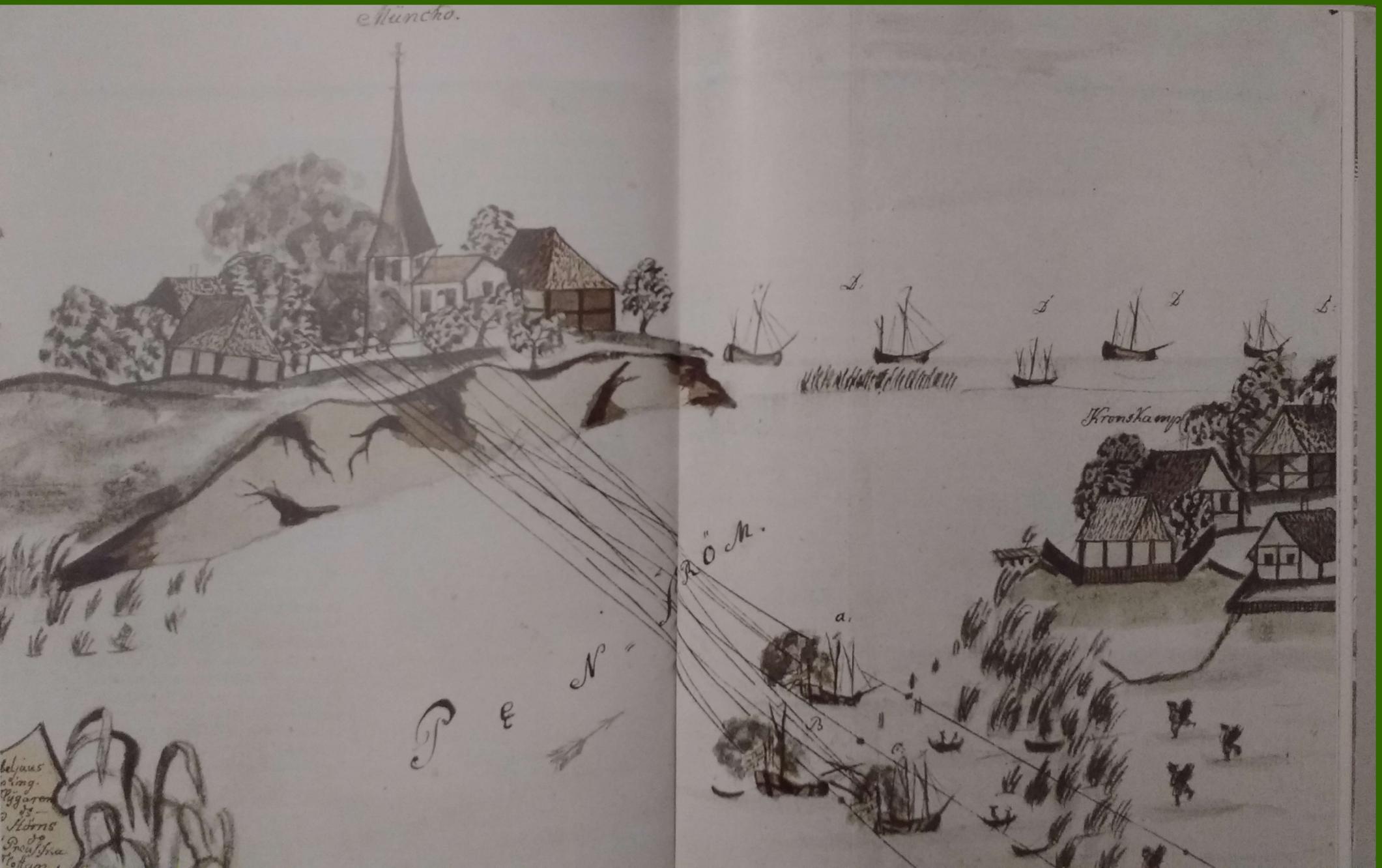
10. September 1758: Beschuß preußischer Stellungen



1. November 1758: Vorstoß zum Haff



3. November 1758: Beschuß Mönchow

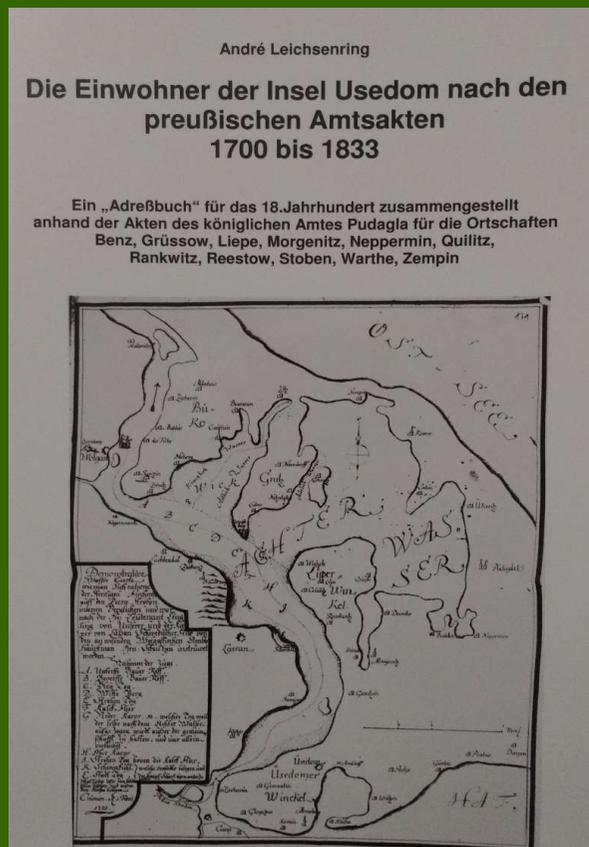


A. Leichsenring

Die Einwohner der Insel Usedom nach den preußischen Amtsakten 1700 bis 1833

Broschüre, 102 Seiten 14,00 €

Einwohner der Dörfer in den Jahren:



1693	<i>Schwedische Landesaufnahme der Insel Usedom: alle Ortschaften</i>
1700	Benz, Grüssow, Liepe, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Stoben, Warthe
1704	Benz, Grüssow, Liepe, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Stoben, Warthe
1711/13	<i>Nordischer Krieg (1700-20) erreicht Insel Usedom, diese wird in nachfolgenden Jahren wechselnd besetzt</i>
1716	Benz, Grüssow, Liepe, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Stoben, Warthe
1720	<i>Ende des Nordischen Krieges: Insel Usedom offiziell zum Königreich Preußen</i>
1721	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1725	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1732	Benz, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1738	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe
1744	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe
1750	Grüssow, Liepe, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Warthe
1759	Grüssow, Liepe, Quilitz, Rankwitz, Reestow
1762	<i>Ende des Pommerschen Krieges (1757-62) zwischen Preußen und Schweden auf Usedom</i>
1770	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1776	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1782	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe.
1788	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1794	Benz, Grüssow, Liepe, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe, Zempin
1800	Grüssow, Liepe, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe
1806	Grüssow, Liepe, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Stoben, Warthe
1807	<i>Besetzung Usedom durch französische Truppen Napoleons, Aufhebung Frondienste und Steuersystem</i>
1815/24	<i>Auflösung des königlichen Amtes Pudagla im Zuge der preußischen Reformen</i>
1833	Grüssow, Liepe